



Dürrenbüchig soll Bioenergiedorf werden

Informationsveranstaltung zum geplanten Energiequartier Dürrenbüchig



Rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich im Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig über das geplante Wärmenetz, das die meisten Haushalte zukünftig mit Nahwärme versorgen soll, die aus Holz und Sonnenenergie gewonnen wird.

Foto: Stadt Bretten

Am 23. Februar informierten Oberbürgermeister Martin Wolff, Ortsvorsteher Frank Kremser, Diplomingenieur Armin Holdtschick von der Umwelt- und Energieagentur im Landkreis Karlsruhe (UEA), der Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten Stefan Kleck und Bernhard Knörzer, Bürgermeister aus dem badischen Neunkirchen, im Dorfgemeinschaftshaus in Dürrenbüchig rund 60 Bürgerinnen und Bürger über das geplante Nahwärmenetz. Bei seiner Begrüßung betonte OB Wolff die Bedeutung des Projekts und auch Ortsvorsteher Frank Kremser verwies auf die Aspekte von Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit, die hierbei zum tragen kämen. Bereits im Dezember 2021 war der Ortschaftsrat in Dürrenbüchig über das Nahwärme-projekt informiert worden.

Das Nahwärmenetz in Dürrenbüchig sei Teil der kommunalen Wärmeplanung Baden-Württemberg, die jede Kommune über 20.000 Einwohner erstellen müsse, erklärte Projektleiter Armin Holdtschick.

Wärmenetz auf Holzbasis für Dürrenbüchig ideal

In Dürrenbüchig werde vorwiegend mit Öl geheizt, ergänzt durch

Solaranlagen und Wärmepumpen. „Ab 2025 sind Öl- und Gasheizungen "defacto" verboten, denn der maximale Anteil am Gesamt-wärmebedarf darf nicht größer 35 Prozent sein“, so Holdtschick und da Dürrenbüchig kein Gasnetz habe, sei der Wärmenetzausbau auf Holzbasis ideal. Allerdings müssten sich, um das Projekt realisieren zu können, mindestens 70 Prozent der Hausbesitzer in Dürrenbüchig, deren Straßen an das Wärmenetz angeschlossen werden, dem Projekt anschließen, das seien rund 120 Häuser.

Konkret bestehe die Nahwärmeversorgung aus drei Komponenten: einer Energiezentrale, in der Holz hackschnitzel verbrannt und damit Wasser erhitzt wird, einem Leitungsnetz zu den einzelnen Haushalten und einer Station zur Wärmeübergabe und Speicherung in den Haushalten. Anstatt vieler einzelner Anlagen zur Wärmeerzeugung gebe es nur noch eine Anlage, die von den Stadtwerken betrieben und gewartet werde. Die Wärmetauscher in den Haushalten seien robust und deshalb unkompliziert. Deshalb komme die Anbindung der Haushalte an das Wärmenetz einem Rundum-sorglos-Paket gleich, mit dem sie sich langfristig wirtschaftlich

besserstellen und für die Zukunft abgesichert und als einzelner unabhängig von sich möglicherweise im Laufe der Jahre ändernden rechtlichen Vorgaben seien.

Weitere Wärmenetze in Bretten geplant

Wieso das so ist, erläuterte im Anschluss Stefan Kleck von den Stadtwerken. Denn ist das Netz erst einmal eingerichtet, wäre der eigentliche Wärmeerzeuger beliebig austauschbar. Seine langjährigen guten Erfahrungen mit Wärmenetzen erläuterte er am Beispiel des Wärmenetzes am Steiner Pfad. Gespeist wird das Netz seit rund 18 Jahren durch ein Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Bretten, das eine permanente Grundlast an Wärme liefert. Im Herbst kommt ein Holz-kessel mit Holz hackschnitzeln dazu und bei sehr kalter Witterung ein Gaskessel. Über die Anlage, die sich auf dem Gelände der Stadtwerke befindet, werden zusätzlich das Seniorenheim im Brückle, das Seeburger-Areal, die Rechbergklinik, das Mellert-Fibron Areal und das Technische Rathaus angeschlossen und versorgt. Weiter geplant sind Wärmenetze in Diedelsheim und in der Virchowstraße.

Geld bleibt in der Region

Der Neunkircher Bürgermeister Bernhard Knörzer zeigte sich begeistert von dem „Elan“, mit dem Bretten den Wärmenetzausbau vorantreibe. Mit der Umwelt- und Energieagentur (EUA) und den Stadtwerken stünden die Türen weit auf.

Er selbst habe sich das für Neunkirchen erst mühevoll erarbeiten müssen. Das Wärmenetz in Neunkirchen ist bereits in der Umsetzung und wird 2024 in Betrieb gehen. Bretten sei auf einem guten Weg. An einer Langzeitstudie zeigte der ehemalige Förster, dass die warmen Sommer seit Mitte der 80er Jahre drastisch zugenommen haben. Und er nannte weitere Vorteile der Wärmenetzstrategie: So entstünden weniger Feinstaub- und CO₂-Emissionen, wenn nicht jeder Einzelne heize.

Vor allem gewönne die Kommune mehr Unabhängigkeit denn die Umsetzung hätten die Kommunen selbst in der Hand. Diese könnten die Energie nutzen, die vor Ort verfügbar sei, wie etwa Sonnenenergie und Waldhölzer.

Das unterstütze die regionale Wirtschaft, denn das Geld bleibe in der Region. Außerdem werde die Wärmewende von Bund und Land gefördert.

Wie geht es weiter?

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung wird nun ein Förderantrag für die weitere Untersuchung eingereicht. Im Zuge eines Energiequartiers werden dann die Nahwärmerversorgung sowie die Bausubstanz des Ortes näher analysiert. Darüber hinaus haben alle Dürrenbüchiger die Möglichkeit, Energieberatungen in Anspruch zu nehmen. Bei weiteren Infoveranstaltungen werden dann die neuesten Erkenntnisse mit den Bürgerinnen und Bürgern geteilt.

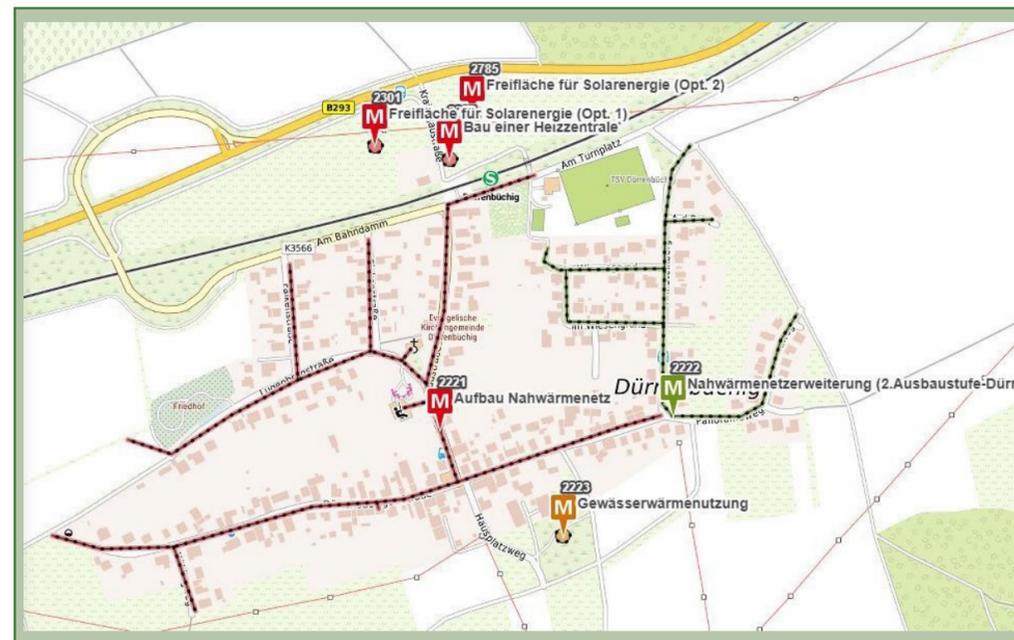
Um den Projektansatz in die Tat umzusetzen, sind bis dahin alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden aufgerufen sich bei Fragen und/oder Interesse am Wärmenetzanschluss zu wenden an:

Herrn Holdtschick
 Tel 0721 936-99720
holdtschick@uea-kreiska.de

Informationen in Kürze:

Ab 2025 sind Ölheizungen praktisch gesetzlich verboten, wenn sie mehr als 35 Prozent zum Gesamtenergiebedarf beitragen. Der Gesetzgeber hat die Kommunen mit der Entwicklung einer Wärmeplanung beauftragt. Bretten ist bereits in der Umsetzung der Klimaschutzziele. Dürrenbüchig soll als Bioenergiedorf am Anfang des Umstiegs auf regenerative Energien wie Holz und Sonne stehen. Weitere Wärmenetze sind bereits geplant. Wärmenetze rechnen sich auch wirtschaftlich für die Haushalte und die Kommunen, denn sie verringern die Abhängigkeit von Preisschwankungen für Energieträger und das Geld bleibt in der Region. Außerdem gibt es finanzielle Unterstützung von Land und Bund. Die Wärmeversorgung kann ab Herbst 2024 möglich sein.

Infos (Video und Folien) zum Vortrag sind ab Donnerstag, 3. März unter zeozweifrei.de/blog-posts/ zu finden.



Die Karte zeigt den geplanten Wärmenetzausbau in Dürrenbüchig nach Priorität.

Quelle: Energieplan Bretten

Die Stadt Bretten ist auf die Ankunft von Flüchtlingen aus der Ukraine vorbereitet



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über die Entwicklungen in der Ukraine sind wir sehr betroffen und besorgt. Aber unser Krisenstab aus Verwaltungsspitze, Fachämtern und der Feuerwehr ist auf Krisensituationen vorbereitet.

Seit dem Wochenende sind zahlreiche Hilfsangebote von Ihnen bei mir eingegangen, in denen Sie sich bereit erklärt haben, zu helfen, falls Flüchtlinge aus der Ukraine bei uns in Bretten ankommen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich weiß das sehr zu schätzen und werde zu gegebener Zeit darauf zurückkommen. Derzeit wissen wir noch nicht, wie viele Flüchtlinge kommen werden und wann das sein wird.

Wir, die Stadtverwaltung, haben am Montag alle verfügbaren Unterkünfte in städtischer Hand ermittelt. Noch am selben Tag wurden sie mit Möbeln eingerichtet und für den Bezug vorbereitet. Ich gehe heute schon davon aus, dass die städtischen Unterbringungsmög-

lichkeiten nicht ausreichen werden. Falls sie von privat Wohnraum haben, der sich für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine eignet, bitte ich Sie diesen an die Stadtverwaltung zu melden; am besten per Mail an stadt@bretten.de unter Angabe der zur Verfügung stehenden Wohnsituation (Zimmer, Quadratmeter, Ausstattung). Falls Sie als Verwandter oder Freund direkt Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen, bitte ich Sie dafür zu sorgen, dass sich die Flüchtlinge im Rathaus im Ausländeramt melden, um dann auch den Flüchtlingsstatus zu erlangen. Außerdem hat das Justizministerium angekündigt, kurzfristig ein Melde-Formular zu entwickeln, mit dem Hilfsangebote an die Stadt- und Landkreise gemel-

det werden können. Unter www.justiz-bw.de werden diese Musterschreiben und fortlaufend Informationen eingestellt, die aufkommende Fragen, auch zu rechtlichen Belangen, beantworten. Wir werden Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten und uns gegebenenfalls kurzfristig an Sie wenden, wenn sich ein Bedarf an Hilfe abzeichnet.

Ihr Martin Wolff

Oberbürgermeister

Zugang zum Rathaus ab sofort ohne 3G-Nachweis möglich

Entsprechend der aktuellen Corona-Landesverordnung ist für den Zugang zu öffentlichen Verwaltungsgebäuden kein 3G-Nachweis mehr erforderlich.

Des Weiteren gelten die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske** und das **Abstandsgebot** (1,5 Meter) noch immer.

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr weiterhin mit kontrolliertem Zugang und vorheriger telefonischer Terminvereinbarung geöffnet. Terminvereinbarungen im Vorfeld können direkt bei Ihrem Ansprechpartner erfolgen.

Für den Bürgerservice können Sie außerdem auch online einen Termin für ausgewählte Dienstleistungen unter folgendem QR-Code buchen:



"Ich möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben"

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadt Bretten
heute: Pestalozzischule Diedelsheim



David Muhm absolviert derzeit sein Freiwilliges Soziales Jahr für die Stadt Bretten bei der Pestalozzischule in Diedelsheim. In einem Interview verrät er, warum das FSJ so vielseitig und hilfreich für ihn ist. **Foto: Stadt Bretten**

David - seit dem 1. September 2021 absolvierst du ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Stadt Bretten. Wieso hast du dich für ein FSJ entschieden?

Ich war mir schon sehr früh sicher, dass ich nach meinem Abitur ein FSJ machen möchte. Man profitiert viel vom sozialen Engagement anderer. Deshalb will ich auch etwas an die Gesellschaft zurückgeben. Außerdem wollte ich einmal eine Pause vom Lernen haben - denn das kann ich während meines späteren Studiums noch genug.

In welcher Einsatzstelle bist du genau eingesetzt und was macht diese für dich einzigartig?

Ich bin an der Pestalozzischule in Bretten-Diedelsheim eingesetzt. Das ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Also kurz gesagt: eine Schule für Kinder, die es nicht so einfach mit dem Lernen haben.

Das Einzigartige an meiner Einsatzstelle ist tatsächlich das Arbeiten mit den Kindern. Jedes Kind hat seine eigenen Herausforderungen, bei deren Bewältigung ich sie unterstützen kann. Ich weiß nie genau, was auf mich zukommt, wenn ich morgens ins Schulhaus komme. Das macht den Alltag sehr interessant und herausfordernd. Außerdem sind das Arbeitsumfeld und das Kollegium echt großartig. Ich wurde mit offenen Armen empfangen und es wird sich sehr um mich gesorgt. Ich darf offen sagen, was ich gerne machen würde oder ob mich etwas stört. Ich fühle mich sehr gut aufgehoben.

Was sind deine Hauptaufgaben während des FSJs? Wie sieht dein Arbeitstag an der Pestalozzischule aus?

Meine Hauptaufgaben sind das Unterstützen im Unterricht, was meistens Einzelarbeit mit einem Kind bedeutet. Außerdem arbeite ich viel in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sowie in AGs mit. Mein Alltag sieht wie folgt aus: morgens drehe ich eine Runde durchs Schulhaus, schließe alle Türen auf und lüfte die Klassenräume. Den Vormittag verbringe ich dann in der mir zugeteilten Klasse, unterstütze die Lehrkräfte und arbeite viel mit den Kindern zusammen. Danach habe ich eine frühe Mittagspause und gehe in die Mensa, um dort alles für das Mittagessen der Kinder vorzubereiten. Die Aufsicht während des Mittagessens gehört ebenfalls zu meinen Tätigkeiten. Welche Aufgaben ich nachmittags habe, ist tagesabhängig. Manchmal bin ich im Mittagsunterricht dabei, manchmal gestalte ich - beispielweise durch Bastelaktionen - die Mittagsbetreuung, nachdem die Schüler/innen gegangen sind, unterstütze ich noch die Erzieherinnen und Lehrkräfte bei der Vorbereitung der nächsten Tage.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß und Erfolg an der Pestalozzischule.

Bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder zur Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Weitere Informationen sowie die detaillierte Stellenausschreibung findest du zudem unter www.bretten.de.



Neben der Unterstützung von Lehrkräften ist David Muhm auch bei der Nachmittagsbetreuung eingesetzt. **Foto: Stadt Bretten**

Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß?

Am meisten Freude bereitet mir der Umgang mit den Kindern. Es ist einfach schön zu sehen und mitzuerleben, wie die Kinder (Lern-) Fortschritte machen. So hat man echt das Gefühl etwas zu bewegen und wirklich helfen zu können. Spaß macht meine FSJ-Stelle auch, weil sie so abwechslungsreich ist. Ich bin in fast allen Klassenstufen tätig und bekomme so sehr viele unterschiedliche Perspektiven und Lernansätze mit. Cool ist aber natürlich auch, mit den Kindern und Jugendlichen Tischkicker oder Tischtennis zu spielen oder mit ihnen in den Pausenhof zu gehen.

Was meinst du: Konntest du dich durch das Freiwillige Soziale Jahr persönlich weiterentwickeln?

Ja, auf jeden Fall. Ich durfte bereits lernen geduldiger zu sein. Es ist mittlerweile alles so schnelllebig geworden, aber viele der Schülerinnen und Schüler brauchen einfach viel Zeit. Ich glaube die Erkenntnis, geduldig an die Herausforderungen heranzugehen, kann mir in Zukunft echt weiterhelfen. Zudem ist es sehr interessant, einmal auf der anderen Seite zu stehen und den Schulalltag nicht aus Schüler-, sondern aus Lehrer-/Erzieherperspektive mitzubekommen. Ich konnte schon einiges lernen, was mir für mein späteres Studium und meinen Berufswunsch nützlich sein kann.

Würdest du einen Freiwilligendienst an der Pestalozzischule empfehlen und hast du einen Tipp für deine/n Nachfolger/in?

Ich würde einen Freiwilligendienst an der Pestalozzischule auf jeden Fall empfehlen. Es ist sehr schön, wenn man die Freude in den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler sieht und die Entwicklung der Kinder beobachten und fördern kann. Und es macht einfach Spaß, mit den Schülerinnen und Schülern zu spielen, ihnen im Unterricht zu helfen oder auf Klassenausflüge mitzugehen.

Meine Nachfolgerin bzw. meinen Nachfolger spreche ich doch dann gleich einmal direkt an. Solltest du dich für die FSJ-Stelle interessieren, habe ich ein paar Tipps für dich: Sei offen und vorbehaltlos - man weiß nie, was Menschen bewegt. Sei geduldig und stelle dich darauf ein, dass du jeden Tag überrascht wirst. Wenn du das kannst, wird dir ein Freiwilligendienst an der Pestalozzischule sehr viel Freude bereiten.

Neues aus dem Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderat hat viele Ideen für die Zukunft des Skateparks



Vergangene Woche trafen sich die Vertreter des Jugendgemeinderats David Dillmann, Luca Barho und Miklós Kopcsándi mit Vertretern des Amts Bauen, Gebäudemanagement, Umwelt um sich über die Zukunft des Brettener Skateparks zu unterhalten. Der Jugendgemeinderat brachte dabei zahlreiche verschiedene Ideen und Vorschläge zur Verbesserung des über 20 Jahre alten Skaterplatzes ein. Angesprochen wurde von Seiten der Jugend die Bodenbeschaffenheit. Martin Alber vom Sachgebiet Tiefbau erläuterte, dass der Asphalt dem Alter entsprechend gut aussehe, und man darauf achten müsse, dass der Untergrund weder zu glatt noch rau sein dürfe. Hierfür gebe es den so genannten "R-Wert", welcher die Glattheit von Oberflächen bestimmt. Dieser sei für eine Skateranlage noch im Normbereich. Eine vollständige Erneuerung des Bodens sei im jetzigen Haushalt nicht realisierbar. Thematisiert wurde außerdem eine doppelte Rail, die von den Jugendlichen nicht optimal genutzt werden kann, da sie unter anderem zu hoch sei. Die Skateelemente wurden in der Vergangenheit von einem führenden Unternehmen angebracht. In naher Zukunft wird außerdem die Skateranlage in Diedelsheim aufgewertet. Hierfür stehe man mit der Firma Harsch im Austausch. Bevor dies geschieht, solle der Jugendgemeinderat nochmals all seine Ideen bündeln und in ein Folgegespräch mit allen beteiligten Akteuren einfließen lassen. Insbesondere neue gewünschte Skateelemente sollen hierbei geprüft werden. Die Elemente müssen jedoch der technischen Sicherheitsabnahme durch Ingenieure entsprechen, erwähnt Alber weiter. Im Folgegespräch werden mögliche anzuschaffende Elemente (darunter auch mehr Sitzgelegenheiten), WLAN im Bereich des Skaterparks, sowie eine zeitlich begrenzte Zugänglichkeit zur Flutlichtanlage für das Skaten bei Abenddämmerung geprüft. Den Jugendlichen wird dadurch die Möglichkeit geboten, die Anlage selbst mitzugestalten und durch neue Skateelemente zu ergänzen. Der Betriebsbetrieb wird sich in Zukunft um eine regelmäßige Instandhaltung und Reinigung der Anlage bemühen.



Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tauschten sich mit den Mitarbeitern des Stadtbaus über ihre zahlreichen Ideen aus. Darunter fielen unter anderem die Bodenbeschaffenheit, weitere Skateelemente, sowie die Schaffung weiterer Sitzgelegenheiten. **Foto: Stadt Bretten**

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Bautechniker/in (m/w/d)
- Leitung des neuen Kindergartens (m/w/d)
- Erzieher/innen (m/w/d)
- Gemeindevollzugsbedienstete (m/w/d)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Innenstadt- und Straßenreinigung
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- mehrere Praktikumsstellen (m/w/d) für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management in verschiedenen Vertiefungsbereichen
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Johann-Peter-Hebel-Schule (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Pestalozzischule (m/w/d)

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 3. März 2022 die Eheleute Rita und Klaus Hoffmann, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 3. März 2022 die Eheleute Maria und Walter Bickel, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Aufruf: Vorschläge für Ehrungen

Der nächste Ehrungsabend findet am 21. Oktober statt

In Bretten sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen freiwillig engagiert und leisten so einen unverzichtbaren Beitrag für die Stadtgemeinschaft. Dieses ehrenamtliche Engagement würdigt die Stadt Bretten auch 2022 im Rahmen eines Ehrenabends. Dieser ist für den Freitag, 21.10.2022 geplant. Bei der Veranstaltung werden verdiente freiwillig tätige Vereinsmitglieder, Blutspender und Lebensretter wie die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr geehrt sowie gegebenenfalls Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten vorgenommen. Herausragende Leistungen in sonstigen Bereichen, beispielsweise eine Auszeichnung bei einem Wettbewerb oder besondere berufliche Erfolge, wie der Erwerb des Silbernen oder Goldenen Meisterbriefes, werden ebenfalls geehrt. Nach § 3 der Ehrenordnung der Stadt Bretten vom 01.10.2019 wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft und in weiteren Einzelbereichen in Brettener Vereinen und Organisationen oder in sonsti-

gem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben und damit besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber und nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold.

Aufgerufen sind nun die Vertreter und Verantwortlichen der Vereine und Organisationen, langjährig ehrenamtlich Tätige zu benennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens zum 30.04.2022 abzugeben.

Die Ehrenordnung und das Vorschlagsformular für die Verleihung der Ehrennadel finden Sie auf der städtischen Engagementplattform www.engagement-bretten.de.

Vorschläge für Ehrungen in sonstigen Bereichen können Sie uns gerne, mit kurzer Begründung, per E-Mail zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Ramthun, Beauftragter für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung, unter der Tel. 07252/921-127 oder per Email (engagement@bretten.de) zur Verfügung.

Anleiterprobe für den Pfeiferturm am Freitag, 4. März von 9 Uhr bis 11 Uhr

Die Stadt Bretten beabsichtigt die Wiedereröffnung des Pfeiferturms und die Nutzung der vorhandenen Panoramaebene für Stadtführungen und Trauungen. Derzeit bestehen in brandschutzrechtlicher Hinsicht Vorbehalte gegen die geplante Nutzung, unter anderem betreffend der vorzuhaltenden Rettungswege.

Konzeptionell ist vorgesehen baulich eine Rettungsebene, unterhalb der vorgenannten Panoramaebene, einzurichten. Die Sicherstellung des erforderlichen zweiten Rettungsweges soll konzeptionell über das bestehenden Rundbogenfenster (Südfassade) erfolgen. Insbesondere zur Prüfung der Anleiterfähigkeit der betreffenden Stelle beziehungsweise der anzusetzenden/möglichen Rettungsrate (maximal zu rettende Personenanzahl innerhalb eines gesetzlich festgesetzten Zeitfensters) ist die geplante Anleiterprobe der Feuerwehr notwendig.

Der Engelsberg wird daher von 9 Uhr bis voraussichtlich 11 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt! Die Umleitung des Individualverkehrs erfolgt über den Postweg/Hirschstraße.



Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 - 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

+++ Der Bauernhof Stahl nimmt bis voraussichtlich 9. April nicht am Wochenmarkt teil. +++

Aktuell besteht auf dem Wochenmarkt keine Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Wir bitten Sie darum, aus Rücksicht beim Anstehen und vor den Ständen eine Maske zu tragen, da dort der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden kann.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und halten Sie die Richtung der Warteschlangen ein.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Weitere Infos unter:

www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Was man mit Gewalt gewinnt, kann man nur mit Gewalt behalten. Mit Bestürzung blicken wir deshalb auf die jüngsten Ereignisse in der Ukraine. Die Lehren aus den Schrecken der vergangenen Weltkriege scheinen im Kreml verpufft zu sein und Putin präsentiert sich als Kriegstreiber. „Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft“, hat Immanuel Kant dereinst treffend postuliert. Deshalb lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches Miteinander in Europa setzen. Nicht nur demonstrativ, sondern ganz praktisch, indem wir Flüchtlingen aus der Ukraine hier in Bretten Schutz und Obdach bieten.

Der barrierefreie Ausbau unseres Bahnhofes war schon immer eine Herzensangelegenheit der CDU-Fraktion. Wir freuen uns, dass die Planungen nun endlich einen baldigen Vertragsabschluss zwischen Stadt, Land und Bahn erwarten lassen, sodass 2023 mit dem Bau von Aufzugsanlagen begonnen werden kann, welche hoffentlich Mitte 2024 fertiggestellt werden können. Innerhalb der Fraktion wurde noch einmal über die Dimensionierung der Aufzüge diskutiert. Vermutlich handelt es sich bei den Fahrkorbbmessungen um allgemeine Standards. 1.10 Meter mal 2.10 Meter hört sich auf den ersten Blick geräumig an. Sollen Fahrräder oder Doppel-Kinderwagen transportiert werden - zuzüglich Gepäck, könnte es jedoch eng werden. Auch sollte auf eine genügend große Türöffnung bei den Aufzügen geachtet werden. Erfreulich ist, dass durch die bereits erbrachten Vorleistungen seitens der Stadt und gewährte Zuschüsse durch den Landkreis in Summe nun rund 120.000 Euro an bereits zu viel gezahlten Geldern an die Stadt zurückfließen.

Der Gemeinderat beschloss außerdem, der städtischen Wohnungsbaugesellschaft in der Kleiststraße verbilligte Baufläche zur Verfügung zu stellen. Diese beabsichtigt, dort bezahlbare Wohnungen zu errichten. Die Wärmeversorgung wird gemeinsam mit den Gebäuden in der Kantstraße über ein Nahwärmenetz eingerichtet. Erstmals werden die Gebäude über ein innovatives Holzbausystem errichtet. Auch hier wird die Wohnungsbau GmbH eine Vorbildfunktion für viele Bauherren haben.

Die alte Scheune, die an den Brettener Löwenhof angrenzt, hat für viel Gesprächsstoff in der Presse und in den sozialen Medien gesorgt. Die Faktenlage ist klar: Das Haus ist mehr als einsturzgefährdet und abbruchreif. Lediglich die Giebelwand der Scheune stammt aus der Entstehungszeit. Die Stadt hat für den Abriss nicht nur eine ordentliche behördliche Genehmigung, sondern auch den Arten- und den Denkmalschutz eingebunden. Und wenn sich selbst die Anwohner für einen Abriss aussprechen, kann man das mediale Vorpreschen der Grünen Richtung Erhalt nicht nachvollziehen. Die CDU-Fraktion favorisiert an dieser Stelle vielmehr eine dem Stadwohl zugewandte Symbiose aus Grünfläche und Wohnraum.

Martin Knecht, Bernd Neuschl, Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Isabel Pfeil und Ulrich Schick

Kritische Situation im Wald – gute Aussichten beim ÖPNV Wald

Beim Beschluss zum Hiebs- und Kulturplan des Brettener Stadtwaldes standen vor allem die Auswirkungen des Klimawandels im Vordergrund. Unsere Buchenwälder, die auf den Lößlehmböden des Kraichgaus lange Zeit als stabil galten, wurden in den drei Hitzejahren ab 2018 schwer geschädigt, so dass vor allem die Altbestände, die unser Waldbild seit Generationen prägen, einer ungewissen Zukunft entgegengehen. Dies waren die zentralen Feststellungen der Forstleute in der Sitzung. Ihre Aussage, dass der notwendige Umbau zu trocken- und hitzeresistenten Baumarten zu langsam voran gehen könnte, um die Waldflächen insgesamt zu erhalten, ist beunruhigend. Der Schadholanteil erreiche Werte um die 60 %, so dass eine planvolle Forstwirtschaft schwierig werde. Umso wichtiger ist es, dass die Verantwortlichen in Bretten, auch im Kontakt mit der Wissenschaft, alternative Pflanzungen im Blick haben, um den Wald insgesamt für die schwierigen klimatischen Bedingungen der Zukunft zu wappnen. Wir GRÜNE möchten hier ausdrücklich zu Kreativität und zum Ausprobieren ermuntern. Einstweilen werden in Bretten die einigermaßen klimafesten Baumarten Traubeneiche und Douglasie verstärkt angepflanzt. Die Buchennaturverjüngung ist nach wie vor intakt. Ob diese Bäume aber 150 Jahre alt werden, ist dagegen nicht gesichert.

Möglichst stabile naturnahe Misch- und Laubwälder und eine entsprechend hohe Biodiversität insgesamt sind der beste Schutz für das Ökosystem Wald. Hier könnte die sukzessive Ausweitung von naturbelassenen Flächen einen wichtigen Beitrag leisten. Hierauf ist künftig ein verstärktes Augenmerk zu richten.

ÖPNV

Durch die Aufnahme in das Bahnmodernisierungsprogramm II wurde für den barrierefreien Umbau des Brettener Bahnhofs der Durchbruch erzielt. Jetzt wissen wir, dass die Beauftragung der Planung und ihre Bezahlung durch die Stadt Bretten ein richtiger und mutiger Schritt nach vorne war. Wir haben damit unseren Brettener Kostenanteil bereits erbracht. Bis 2024 kommen wir dem attraktiven ÖPNV somit ein gutes Stück näher. Allerdings beginnt mit dem Fahrplan Dezember 2022 auch eine Durststrecke, was den Betrieb der S4 angeht. Der schnelle Regionalzug zum Karlsruher Hbf wird die Stadtbahnzüge ersetzen. Dies ist gut für die Reisenden, die in Karlsruhe in den Fernverkehr umsteigen wollen. Andererseits bleiben den Pendlern in die Karlsruher Innenstadt nur noch zwei Stadtbahnzüge pro Stunde. Dieser Zustand wird leider in den nächsten Jahren auf der S4 anhalten, bis die weitgehende Zweigleisigkeit zwischen Bretten und Grötzingen hergestellt ist. Der Weg zum attraktiven Schienennahverkehr ist ein mühsamer – aber nicht nur bei uns.

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller-Kschuk und Fabian Nowak

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Wald ist der Lebensraum unserer Tiere und vielfältig in Flora und Fauna. Aber auch die Tiere benötigen Ruhezeiten in denen sie nicht von Wanderern und Sporttreibenden gestört werden. Als dringender Aufruf an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger den Wald nur zur Tageszeit zu betreten und den Tieren ihre Ruhe zu geben.

Bei der Vorstellung des Hiebs- und Kulturplanes der Forstwirtschaft wurden viele Konzepte für unseren Wald vorgestellt. Die Buchen haben in den letzten heißen Sommern sehr gelitten. Stillgelegte Flächen müssen geschützt werden, ebenso haben Totholzkonzepte ihre Berechtigung, die Waldpflege steht an vorderster Stelle. Bei dieser Pflege wird auf Einsatz von Pestiziden verzichtet. Die Barrierefreiheit unseres Bahnhofes in Bretten ist der SPD schon seit sehr langer Zeit ein Herzensprojekt. Unsere ehemalige Stadträtin Brigitte Schick hat sich immer sehr stark für den barrierefreien Zugang zum Bahnhof eingesetzt. Schon seit fast einem Jahrzehnt wurde nun über die Möglichkeiten der Sanierung und Barrierefreiheit des Bahnhofes gerungen. Der Ärger in der Brettener Bevölkerung ist sehr groß, ob mobilitätseingeschränkt oder Eltern mit Kinderwagen, die Einschränkungen sind enorm hoch um die Treppen zu den Bahngleisen zu überwinden.

Durch das Bahnhofssanierungsprogramm II Baden-Württemberg hat Bretten nun die Möglichkeit den Bahnhof bis 2024 barrierefrei ausgebaut zu bekommen. Die Planungen der Leistungsphasen 1-4 wurden von der Stadt bereits finanziert, somit kommen keine weiteren Kosten auf die Stadt zu.

Eine Bitte haben wir noch, dass bei den Planungen das Blindenleitsystem bis zum Busbahnhof weitergeführt wird, so dass eine Anschlussverknüpfung auch mit dem Bus möglich wird. Wir dürfen auf die Ausführungen gespannt sein. Unser großes Anliegen „**Der Brettener Kinderpass**“ hat nun eine neue Erfolgsgeschichte geschrieben. 2014 wurde der Kinderpass in Bretten auf Antrag der SPD eingeführt. In diesem Jahr ist nun die Erweiterung mit Gondelsheim gekommen, das erfreut die ehemalige Fraktionsvorsitzende der SPD Renate Knauss mit Stolz.

Ihre SPD – Fraktion: Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato, Valentin Mattis

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der ersten Änderung des Bebauungsplanes „Am Tunnel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.02.2022 die erste Änderung des Bebauungsplanes „Am Tunnel“, Gemarkung Bretten, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen

Die Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB und § 13a i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom September 2021 entnommen werden.

Nach den Vorgaben des BauGB und der LBO hat der Gemeinderat in seiner Sitzung 28.09.2021 die Aufstellung der ersten Änderung des Bebauungsplanes „Am Tunnel“ mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen, den Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

In Vollzug des oben genannten Beschlusses lag der Entwurf der oben aufgeführten Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Zeit vom 15.10.2021 bis einschließlich 15.11.2021 zur Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte im Rahmen der Gesamtabwägung eine Anpassung bzw. Überarbeitung der ersten Änderung des Bebauungsplanentwurfes. Die vorgenommenen Anpassungen waren teilweise redaktioneller Natur. Da allerdings in Bezug auf das Schallschutzgutachten neue Festsetzungen zum Lärmschutz getroffen wurden, war eine erneute öffentliche Auslegung notwendig. Diese konnte gemäß § 4a Abs. 3 BauGB verkürzt vorgenommen werden. Der überarbeitete Entwurf der Bebauungsplanänderung lag in der Zeit vom 10.01.2022 bis einschließlich dem 24.01.2022 öffentlich aus.

Im Rahmen der erneuten inhaltlich eingeschränkten Offenlage und Beteiligung wurden keine Stellungnahmen zu den im überarbeiteten Entwurf gemachten Änderungen abgegeben, welche eine erneute Anpassung des Bebauungsplanes notwendig machten, weshalb der Bebauungsplan in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 22.02.2022 gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen wurde.

Die oben genannte erste Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung sowie der Artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die oben aufgeführte Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die erste Änderung des Bebauungsplanes „Am Tunnel“, Gemarkung Bretten, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene> einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die erste Änderung des oben aufgeführten Bebauungsplanes tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 02.03.2022



Wolff
Oberbürgermeister



Verträumte Landschaften und einen Blick in die Zeit des Krieges

Stadtmuseum im Schweizer Hof zeigt ab dem 3. März Werke der Brettener Künstlerin Walheide Wittmer



Oberbürgermeister Martin Wolff und Museumsleiterin Linda Obhof freuen sich auf die Eröffnung der Sonderausstellung der Brettener Künstlerin Walheide Wittmer. Foto: Stadt Bretten

Besonders die beiden durch die Corona-Pandemie bestimmten Jahre 2020 und 2021 führten zu der Retrospektive „Walheide Wittmer – eine Brettener Künstlerin der Klassischen Moderne“. Die Ausstellung des Stadtmuseums Bretten macht zahlreiche Werke Walheide Wittmers erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Aufgrund der Museumsschließung konnten die Neueinrichtung des Museumdepots sowie die Auflösung mehrerer ehemaliger Depots vorangebracht werden. Ungeahnt wurden Werke der bis heute kaum bekannten Brettener Künstlerin wiederentdeckt, die in den späten 1990er Jahren mit weiteren persönlichen Dokumenten aus ihrem Nachlass durch Familienmitglieder in die städtischen Sammlungen gelangt sind. Darunter befinden sich Bescheinigungen zur Ausübung ihrer Tätigkeit als Gemälderestauratorin und Kleiderkarten als Zeugen einer entbehrungsreichen Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg. Schwarz-weiße Fotografien zeigen Walheide Wittmer in ihrem Restaurierungsatelier. Hinzu kommen Werke aus der Zeit des Studiums an der renommierten Badischen Landeskunstschule in Karlsruhe sowie nie veröffentlichte Spätwerke, die in der Gesamtheit ihren künstlerischen Werdegang beeindruckend nachzeichnen. Walheide Wittmer ist eine typische Vertreterin der Strömungen der ersten Jahrhunderthälfte im Südwesten, doch ihr Wirken fand zu Lebzeiten kaum Anerkennung: verträumte Figuren in zarten Landschaften, schlafende Frauen und spielende Kinder sind die häufigsten Motive, die sich im Werk der 1894 in Bretten geborenen Künstlerin wiederfinden. Das frühe 20. Jahrhundert mit der erstmaligen Möglichkeit auch für Frauen als Künstlerinnen ausgebildet zu werden und die folgenden politischen Umbrüche der Jahre zwischen der Weimarer Republik und der Herrschaft der Nationalsozialisten, prägten ihr künstlerisches Schaffen. Die Künstlerin setzte sich nicht nur mit den stilistischen Strömungen ihrer Zeit auseinander, sondern – nur sehr selten auf den ersten Augenschein erkennbar – auch mit den politischen Entwicklungen. Dies zeigt besonders ihre Schaffensphase in der Zeit um

1945. Das Werk Walheide Wittmers lässt den Rezipienten einen Blick in ihre Auseinandersetzung mit den Geschehnissen und Problemen ihrer Epoche und ihres Lebens werfen. Ihre innere Zwiesprache erweitert sie mit ihren Bildern um einen Dialog mit dem Betrachter. Der Betrachter ihrer Werke kann diesen jedoch häufig erst durch die Wechselwirkung immer wiederkehrender Motive erfassen. Mit dieser Ausstellung soll das Werk dieser herben, stets in sich gekehrten Frau gewürdigt werden, die sich bereits in der Zeit vor dem Krieg mit abstrakten Darstellungsformen tiefgehend auseinandersetzte und somit zahlreichen Künstlern und Künstlerinnen ihrer Generation Ungewöhnliches voraussetzte. Das Leben der Malerin und Restauratorin, die ihren Traum von der Kunst dennoch verwirklichen konnte, war durch häufige Wechsel von Anstellungen und finanziellen Nöten geprägt, bis sie schließlich nach der Zerstörung ihres Karlsruher Ateliers gegen Ende des 2. Weltkrieges wieder den Weg in ihre Heimat Bretten fand. Hier lebte und wirkte sie bis zu ihrem Tod im Jahr 1975. Die Ausstellung ist eine Hommage an eine außergewöhnliche Frau, die ihre vorgegebenen bürgerlichen Pfade verließ, um ihren persönlichen Weg in der Kunst zu verwirklichen.

Aufgrund der Pandemielage wird nicht wie üblich eine Vernissage mit Eröffnungsfeier ausgerichtet, das Museum wird stattdessen am Donnerstag, den 3. März außerordentlich von 15-19 Uhr bei freiem Eintritt seine Porten öffnen.

Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 11 – 17 Uhr; Mittwoch 15 – 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Dauer der Sonderausstellung: 03.03.2022–31.08.2022



Walheide Wittmer – eine typische Vertreterin der neuen Sachlichkeit. Foto: Max Brunner

Kreative Kids im Stadtmuseum



Kreativ gestaltete Werke wurden im Museum geschaffen! Foto: Linda Obhof, Stadtmuseum

In Einstimmung auf die neue Sonderausstellung „Walheide Wittmer: Eine Brettener Künstlerin der Klassischen Moderne“ im Stadtmuseum Bretten, fand am Mittwoch, den 23. Februar ein Workshop für Kinder statt, Christina Exner leitete den Workshop. Es wurden kunstvolle Collagen auf Tonkarton gebastelt. Darauf bunte Landschaften, Tieren und fantasievolle Fabelwesen. Verträumte Figuren in zarten Landschaften, schlafende Frauen und spielende Kinder sind die häufigsten Motive, die sich im Werk der 1894 in Bretten geborenen Künstlerin wiederfinden. In den kommenden Monaten wird das Museum ein Rahmenprogramm rund um die neue Ausstellung anbieten. Diese kann ab Donnerstag, dem 3. März besucht werden (15-19 Uhr/Sonderöffnungstag).

Neuer virtueller Rundgang durch das Melanchthonhaus bald auf Homepage verfügbar

Präsentation des Online - Projekts im großen Saal des Neuen Rathauses in Bretten

Donnerstag, 10. März 2022, 17 Uhr

Das Melanchthonhaus Bretten präsentiert im Rathaus Bretten einen neuen virtuellen Rundgang durch das reformationsgeschichtliche Museum. In die virtuelle Tour integriert sind der Audioguide in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch und ein 360-Grad-Panorama des Marktplatzes, für das Mitglieder von Alt-Brettheim eine Marktszene „um 1500“ nachgestellt haben.

Die hoch auflösenden Panoramen bieten zur virtuellen Erkundung des Hauses exzellente Zoom-Möglichkeiten. Der Online-Rundgang ist ab Anfang März 2022 verfügbar unter: www.melanchthon.com. Für die Präsentation wird um eine vorherige Anmeldung gebeten unter: info@melanchthon.com oder telefonisch: 07252/9441-0. Für die Veranstaltung gilt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Typisch amerikanisch

Norbert Eilts vom „Dein Theater“ wirft einen unterhaltsamen Blick auf den American Way of Life

Freitag, 18. März 2022, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus Bretten

Die sogenannte Neue Welt wurde zum Traum vieler Europäer. Die unendliche Freiheit lockte: Während der württembergische Herzog Carl Eugen noch Untertanen an fremde Mächte verkaufte, garantierte die Verfassung der Vereinigten Staaten bereits allen amerikanischen Bürgern das Recht auf Freiheit und auf das Streben nach Glück. Kein Wunder, dass im 19. und 20. Jahrhundert viele Deutsche auswanderten.

Die hoch auflösenden Panoramen bieten zur virtuellen Erkundung des Hauses exzellente Zoom-Möglichkeiten. Der Online-Rundgang ist ab Anfang März 2022 verfügbar unter: www.melanchthon.com. Für die Präsentation wird um eine vorherige Anmeldung gebeten unter: info@melanchthon.com oder telefonisch: 07252/9441-0. Für die Veranstaltung gilt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Doch die Vereinigten Staaten spalten heute wie damals. Neben Gewaltbereitschaft, skrupelloser Härte und kompromisslosem Individualismus kennzeichnen Gemeinsinn, Freund-

lichkeit, Humor, Hilfsbereitschaft und neidlose Anerkennung von Leistung die amerikanische Gesellschaft. Der Schauspieler Norbert Eilts bietet eine kurzweilige Aufklärung über den „American Way of Life“. Diese ist gespickt mit musikalischen Einspielungen von Pat Boone bis Leonard Bernstein.

Karten für 14 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse ab 18.45 Uhr zu erhalten. Die Veranstaltung wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg.



Der Schauspieler Norbert Eilts bietet eine kurzweilige Aufklärung über den "American Way of Life". Diese ist gespickt mit musikalischen Einspielungen von Pat Boone bis Leonard Bernstein. Foto: Katja Ritter

Jacob Burckhardt und der Protestantismus – ein gespaltenes Verhältnis

Vortrag zur protestantischen Geschichtsauffassung des Basler Historikers und Kunsthistorikers von Prof. Dr. Christine Tauber, Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI), München

Sonntag, 20. März 2022, 17 Uhr im Melanchthonhaus Bretten

Seine herausragende wissenschaftliche Bedeutung erhielt der namhafte Historiker und Kunsthistoriker Jakob Burckhardt (1818 -1897) durch sein 1860 veröffentlichtes Werk „Die Kultur der Renaissance in Italien“, das den gesellschaftlichen Strukturwandel zum Ausgang des Mittelalters und die damit verbundene Herausbildung des individuellen Menschen beschreibt. Als Sohn des Münsterpfarrers im „frommen Basel“ war er von frühester Jugend an jedoch auch zur Auseinandersetzung mit der Reformation angehalten. Seinem Studium der Geschichte und Kunstgeschichte gingen einige Semester Theologie voran. In seinen Vorlesungen über „Neuere Geschichte 1450-1598“, die jetzt in einer kritischen Neuedition im Rahmen der „Jacob Burckhardt Werke“ vorliegt, zeigt sich die ganze Ambivalenz von Burckhardts Bild vom Protestantismus und seine tiefe Skepsis gegenüber der herkömmlichen protestantischen Geschichtsauffassung.

Zwar erkannte er in der Reformation, ähnlich wie in der Renaissance, einen starken Impuls der krisenbedingten Neuerung und der Lösung aus traditionellen mittelalterlichen Bahnen durch die „gewaltige geistige Erschütterung“. Dennoch hat sie in der Wahrnehmung Burckhardts keine Bedeutung als breitenwirksame Bewegung. Das Auftreten Luthers findet zwar Widerhall bei allen Bevölkerungsgruppen im Reich, die Beteiligung an der Auseinandersetzung um Glaubensfragen und kirchliche Ordnung ist aber primär getragen von antirömischen und antiklerikalen Affekten angesichts kirchlicher Missstände. Burckhardts Schmähschriften gegen Calvin und den Calvinismus sind legendär und sollen im Vortrag ebenso vorgestellt werden wie seine Einschätzung von Luther und Melanchthon. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Um Anmeldung wird gebeten per Mail an info@melanchthon.com oder telefonisch unter 07252/9441-0. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Machen Sie sich fit für die Zukunft!

Online-Seminar für Brettener Einzelhändler, Gastronomen und Gastgeber

Die Stadt Bretten richtet zusammen mit der Kooperation der Kleinstadtperlen am **10.03.2022 von 8:00 bis 9:30 Uhr** für Einzelhändler, Gastronomen und Gastgeber ein Online-Seminar zum Thema „Machen Sie sich fit für die Zukunft!“ aus.

Atmosphäre. Hinzu kommen eine gute Beratung und ein exzellenter Service. Auch der Gastronomie kommt eine tragende Rolle zu, denn Essen und Trinken gehören zum Rundum-Stadterlebnis und machen den Genuss in unserer „Kleinstadtperle“ erlebbar.

Die Kleinstadtperlen sind ein Marketingzweigschluss, welcher – in Zusammenarbeit mit den IHKs in Baden-Württemberg – die touristische Attraktivität der kleinen und mittleren Städte Baden-Württembergs mit der überdurchschnittlichen Dichte an inhabergeführtem Einzelhandel bündelt und touristisch vermarktet. Bretten ist seit 2018 Teil dieses Zusammenschlusses. Mit einem attraktiven Mix aus Kultur, Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Einzelhandel, Gastronomie und Events stellen die Kleinstadtperlen für Gäste einen Reiseanlass in besonders authentischer und landestypischer Form dar.

Machen Sie sich fit für die Zukunft! Setzen Sie gemeinsam auf Qualität und ein authentisches Stadterlebnis. Werden Sie zu Perle in Ihrer Stadt!

Programm des Online-Seminars:

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Wolff
- Vorstellung des Projekts Kleinstadtperlen durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und die IHK
- Impulsvortrag zum Thema „Machen Sie sich fit für die Zukunft!“ von Ute Marks / Stadt + Handel
- Fragen und Diskussion

Kleine und mittlere Städte punkten mit Qualität, historischem Flair und vor allem inhabergeführten Läden, Lokalen und Beherbergungsbetrieben. Die Ladengestaltung macht im Handel den Mehrwert aus. Sie lockt Kunden, inszeniert Waren und schafft

Die Stadt Bretten freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Eine Anmeldung für das digitale Treffen ist bis **07.03.2022** per Email an stadtmarketing@bretten.de oder touristinfo@bretten.de möglich. Im Anschluss an Ihre Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu dem Online-Seminar.

Die Naturparkführer:innen sind unterwegs!



Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Eine Wanderung im Tal der Blausterne

So., 06.03., Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr: Der Kaywald zeigt sich jetzt, wenn die Szilla blühen, von seiner schönsten Seite. Unterwegs begegnen uns in diesem Naturschutzgebiet neben den blühenden Blausternen auch noch andere botanische Besonderheiten. Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon: 07046 - 4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de Kostenbeitrag: p. P. 9 €, Kinder ab 8 Jahre 4 € Treffpunkt: Lauffen, Im Brühl, am Umspannwerk. Anmeldung erforderlich

Kräuterwanderung

So., 06.03., Uhrzeit: 14.30 bis 17 Uhr: Schauen und Staunen über die Kräuter, die sich zeigen. Was wächst schon? Was können wir verwenden? Was kann man selbst in seinen Garten pflanzen, und etwas für die Insekten zu tun? Dies erfahren Sie bei einem 2,5-stündigen Kräuterrundgang. Naturparkführerin Ute Schoch, Telefon: 07143 - 965018, E-Mail: u.scho@gmx.net Kostenbeitrag: p. P. 6 € Treffpunkt: Löchgau, Parkplatz Sportplatz. Anmeldung erforderlich

„Wie Petterson zu Findus kam“

Fr., 11.03., Uhrzeit: 17.30 bis 20.30 Uhr: Fackelwanderung zum Dachsbad und Stockbrot. Nach der spannenden Geschichte, wie Findus zu Petterson kam wird ein über 100 Jahre alter Dachsbad besucht, an dem man einiges über den scheuen, nachtaktiven „Meister Grimbart“ erfährt. Auf dem Rückweg leuchten die Fackeln der Kinder und am Lagerfeuer kann Stockbrot gebacken werden, dazu gibt es Glühwein oder Punsch. Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon: 07046- 7741 oder 0162 - 7803936, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com Kostenbeitrag: p. P. 15 €, Kinder 10 €. Treffpunkt: Zaberfeld, Holzhütte Parkplatz Ehmetsklänge. Anmeldung erforderlich

Geheimnisvoller alter Burgberg

So., 13.03., Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr: Auf Schützingen Gemarkung liegt der sagenumwobene „Alte Burgberg“. Auf der alten keltischen Fliehburg sind noch zahlreiche Bodendenkmale erhalten und vor allem nur dort wachsende Heilkräuter künden noch heute von den ehemaligen Bewohnern des Burgberges. Auf einer ca. 3-stündigen Wanderung lüftet Naturparkführer Klaus Timmerberg einige Geheimnisse der alten Burg. Naturparkführer Timmerberg Klaus, Telefon: 07043 - 2066, E-Mail: k.timmerberg@web.de Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €. Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Zaisersweiher und Liengingen. Anmeldung erforderlich

Entdeckungen im Bauerngarten - Frühling -

So., 13.03., Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr: Eigenes Gemüse und Obst den ganzen Sommer lang - von einem richtigen Bauerngarten träumen viele. Beim Rundgang durch die Gemüsebeete gibt es Tipps für die Anlage, für Sortenauswahl, nachhaltigen Gemüseanbau und den Umgang mit Beikräutern und Schädlingen. Viel Stoff also zum Fachsimpeln und Gedankenaustausch zwischen frischem Gemüse. Naturparkführerin Beate Zonsius, Telefon: 0152 - 38268292, Mail: b.zonsius@gmx.de Kostenbeitrag: Erwachsene 12 €, Kinder frei. Treffpunkt: Bretten, Salzhofen 4/1, Haltestelle: Bretten Tierpark, Fußweg 5 Minuten, Anmeldung erforderlich

Frühlingserwachen mit Kröte, Specht & Co. für Kinder von 6 - 9 Jahren

Fr., 18.03., Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr: Die Kinder erleben den Frühlingsbeginn mit einem Trommelkonzert der Spechte und der Wanderung der Erdkröten. Wieso eigentlich trommeln die Spechte und was sind das für Schwüre im Wasser? Bei der gemeinsamen kleinen Exkursion erfahren die Mädchen und Jungen spielerisch viel Interessantes über die Lebensweise der ersten Frühlingsboten. Naturparkführerin Birgit Walter, Telefon: 0157 - 53317144, E-Mail: schlegel-walter@gmx.de und Nicole Beck, Telefon: 0171-8464614, E-Mail: nbeck1@gmx.de Kostenbeitrag: Kinder 5 €, Geschwister 3 €. Treffpunkt: Ötisheim, Anmeldung erforderlich

Wie orientieren sich Tiere?

Fr., 18.03., Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr: Im Selbstversuch finden wir heraus, wie sich unsere Umgebung ändert, wenn wir unterschiedliche Sinne nutzen. Und wir schauen uns an, welche Sinne Tiere nutzen und wie sie „ihre Welt“ erleben. Indoorveranstaltung für Schüler:innen. Naturparkführerin Anja Bauer, Telefon: 0160 - 97025481, E-Mail: anjab.bauer@gmail.com Kostenbeitrag: Kinder 5 €, Geschwister 3 €. Treffpunkt: Zaberfeld, Anmeldung erforderlich

Kräuterspaziergang in und um Hofen

So., 20.03., Uhrzeit: 10 bis ca. 12.30 Uhr: Bei einem Spaziergang in und um Bönningheim-Hofen erhalten Sie viele interessante Informationen rund um unsere heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen - „uff schwäbisch Ograud“. Die Natur bietet viele Kostbarkeiten, die Sie in Ihren Speiseplan integrieren können. Diese sind nicht nur gesund, sondern oft auch heilkräftig. Gemeinsam entdecken wir die Schätze der Natur. Naturparkführerin Sylke Lieberherr, Telefon: 07143 - 26790, E-Mail: sylke_lieberherr@yahoo.de Kostenbeitrag: p. P. 6 €. Treffpunkt: Bönningheim-Hofen, Rainwaldhalle, Neubergerstraße 24, Anmeldung erforderlich

Bauerbach **Gölshausen**

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 28. Februar bis 4. März 2022 geschlossen.
Ab Montag, 7. März, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07258/8021 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist am Mittwoch, 09.03.2022 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

Neibsheim

Altpapiersammlung
Die Ministranten führen am Samstag, den 12.03.2022 wieder eine Altpapiersammlung durch. Papier und Kartonaugen können von 8-14 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle angeliefert werden. Sie werden gebeten, im Fahrzeug sitzen zu bleiben. Falls Ihnen eine Anlieferung nicht möglich ist, melden Sie sich unter Tel: 07252/5659720 oder per Mail an max@diehauks.de Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 08.03.2022 - 16.03.2022 geschlossen. Ab dem 17.03.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder Herrn Ortsvorsteher Uve Vollers.

Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 01. bis 03. März 2022 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab dem 08. März 2022 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 28.02. bis 04.03.2022 geschlossen. Ab 07.03.2022 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 28.02. bis einschließlich 03.03.2022 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an die zuständigen Fachämter. Ab

Fundsachen
Ein Kinderrucksack ist in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Diedelsheim nach telefonischer Anmeldung (2236) während der Sprechzeiten abholen.

dem 08.03.2022 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 10.03.2022 um 18:30 Uhr in die Festhalle Ruit

Tagesordnung:
TOP 1: Anhörung zu Bauanträgen
TOP 2: Gestaltung des Schaukastens Ortsverwaltung
TOP 3: Ergebnis aus der Bachschau vom 02.03.2022
TOP 4: Gestaltung Aussichtstürme - weiterer Mülleimer
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
**
Mit freundlichen Grüßen
Aaron Treut, Ortsvorsteher

****Aufgrund der aktuellen Corona-VO gelten folgende Bestimmungen für Veranstaltungen und Sitzungen u.a. der**
- Gemeinderäte sowie deren Ausschüsse und Beiräte,
- Ortschaftsräte sowie deren Ausschüsse und Beiräte,
- sonstige Gremien der Selbstverwaltung

In der Basisstufe und Warnstufe der CoronaVO, also aktuell:
• Für immunisierte TeilnehmerInnen sowie BesucherInnen dieser Veranstaltungen ist die Vorlage eines Impf- oder Genesungsausweis nicht erforderlich.
• Für nicht-immunisierte TeilnehmerInnen sowie BesucherInnen dieser Veranstaltungen ist die Vorlage eines Testnachweises (Antigen- oder PCR-Test) nicht erforderlich.
• Innerhalb geschlossener Räume gilt für Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2).

Bitte beachten Sie: Änderungen werden auf der Homepage der Stadt Bretten bekanntgegeben.

Wanderspaz für die ganze Familie

Wander-Opening 2022

Sonntag, 27.03.2022 / 11-17 Uhr



Brettener Wander-Opening 2022 – Auf geht's! Wanderstiefel geputzt, Rucksack gepackt und raus ins Grüne



Der Weg ist das Ziel

Bilder: © Thomas Rebel

Draußen sein, tief einatmen, die frische Luft spüren – das hält fit und stärkt das Immunsystem. Die Stadt Bretten und ihre Umgebung haben Wanderfreunde viel zu bieten. Bretten ist eingebettet in sonnige Wiesen und stattliche Wälder in der Region Kraichgau-Stromberg, liebevoll auch das "Land der 1.000 Hügel" genannt.

Am 27. März 2022 lädt die Stadt Bretten zu einem Wander-Opening 2022 in die Saatschule im Salzhofen ein. Die Besucher können hier die Wanderwege im Brettener Süden selbst erkunden oder sich einer geführten Tour anschließen. Egal ob Familien, Sportbegeisterte, Freizeitwanderer und Wald- sowie Naturinteressierte – hier gibt es für jeden Besucher die richtige Führung. Um vorige Anmeldung für die Touren wird gebeten.
Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.erlebe-bretten.de.
Wer lieber auf eigene Faust wandert, kann sich an den „Lieblingstouren

rund um Bretten“ orientieren. Inzwischen stehen in dem Wander-Booklet 14 Touren mit 60 Highlights und mehr als 140 km Naturerlebnis für Wanderfreunde zur Verfügung. Ganz neu dabei ist unter anderem der Diedelsheimer Seebergweg, der nächste Woche im Amtsblatt vorgestellt wird. Ein QR-Code im Wander-Booklet führt bei jeder Wanderung zum Tourenportal Outdooractive, so dass die Strecken auch in detaillierter Form heruntergeladen oder online nachverfolgt werden können. Das Booklet ist kostenfrei beim Wander-Opening, jederzeit in der Tourist-Info oder auf der Website www.erlebe-bretten.de erhältlich.

Wenn es noch ein bisschen weiter in den Kraichgau oder den Naturpark Stromberg-Heuchelberg gehen soll, können Wanderer übrigens einem der 190 Rundwanderwege des Kraichgau-Stromberg Tourismus folgen. Die einheitliche Beschilderung macht es auch Ortsunkundigen leicht, den richtigen Weg zu finden. Die kostenlose Wanderkarte "Zu Fuß", die es eben-

falls kostenlos beim Wander-Opening oder in der Tourist-Info gibt, stellt 31 kurzweilige Touren vor und gibt Tipps für ein genussvolles Wandererlebnis im Land der 1.000 Hügel. Diese Wanderrouten und noch viele mehr sind auch im Tourenportal Outdooractive sowie auf www.kraichgau-stromberg.de verfügbar.

Für alle Fragen rund um die Naturerlebnisse in der Region und dem Wander-Opening 2022 steht Ihnen die Tourist-Info Bretten zur Verfügung:

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0
Email: touristinfo@bretten.de
www.erlebe-bretten.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-13 Uhr



KulturStadt Bretten

KulturStadt

Fr 11.03., 19.30 Uhr, Bürgersaal
Klangspuren „WAHNSINNSGEFÜHLE“
Theresa Immerz, Sopran | Matthias Alteheld, Klavier

Die Reihe KLANGSPUREN kehrt mit einem schwingvollen und farbenreichen Konzertabend zurück. Dabei stehen Werke des romantischen Künstlerehepaars Robert und Clara Schumann ebenso im Fokus wie solche des zeitgenössischen Karlsruher Komponisten Wolfgang Rihm. Auch das Humorvoll-Kabarettistische wird mit Werken Hanns Eisler und Kurt Weill seinen Platz finden. Am Klavier wird die junge und hochtalentiertere Sopranistin Theresa Immerz begleitet von Prof. Matthias Alteheld.

Tickets: 14 Euro / 9 Euro ermäßigt. VKK Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Fr 01.04., 20 Uhr, Bürgersaal
Philipp Lingenfelder Wochenblätter II

2020 ist noch nicht vorbei. Zumindest nicht für Philipp Lingenfelder. Die erste Hälfte mag mit „Wochenblätter – Erster Teil“ behandelt worden sein. Was aber geschah im Innenleben des Klaviers in der zweiten Jahreshälfte? Und was im Kopf des Künstlers?

Tickets: 15 Euro / 11 Euro ermäßigt. VKK Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Badische Landesbühne

Do 17.03., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Der Hauptmann von Köpenick Carl Zuckmayer

Nach jahrelanger Haft ist der Schuster Wilhelm Voigt zurück in Freiheit. Er macht sich sofort auf Arbeitssuche. Aber das ist leichter gesagt als getan! Denn Arbeit bekommt nur, wer eine Aufenthaltsgenehmigung hat. Und diese bekommt nur, wer Arbeit hat. Aus diesem Teufelskreis kommt Voigt auf legalem Weg nicht heraus. Also schlägt er den illegalen Weg ein – doch der führt ihn zurück ins Gefängnis. Zehn Jahre später kommt Voigt wieder frei und hat eine bessere Idee: er kauft sich eine alte Hauptmannsuniform. Ausgestattet mit ihrer Autorität, gelingt ihm ein einzigartiger bürokratischer Racheakt: Kurzerhand kommandiert er einen vorbeimarschierenden Zug Soldaten ab und besetzt das Köpenicker Rathaus.

Tickets: 13 Euro / 9 Euro ermäßigt (1. Kategorie) und 12 Euro / 8 Euro ermäßigt (2. Kategorie). TVVK Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Do 03.03., 16:30-17:30 Uhr, Stadtbücherei
Lesen mit Freu(n)den – Leseclub für 10 bis 13-jährige

Jeder Jugendliche, der neugierig auf einen Leseclub ist und darauf Lust hat, ist eingeladen.

Leseclub-Treffen 21.04. und 09.06., jeweils 16:30-17:30 Uhr in der Jugendbuchabteilung. Eintritt frei, Anmeldung bei der Stadtbücherei erforderlich.

Sa 05.03., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei

Vorlesezeit mit Gerhard Junge-Lampart – für 5 bis 7-jährige
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten gibt es einmal im Monat in der Stadtbücherei. Gerhard Junge-Lampart erzählt wie Eliot und Isabella das Geheimnis des Leuchtturms lüften. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Stadtbücherei erforderlich.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9



03. März - 31. August 2022

Walheide Wittmer

Eine Brettener Künstlerin der Klassischen Moderne

Walheide Wittmer ist eine typische Vertreterin der Strömungen der ersten Jahrhunderthälfte im Südwesten, doch ihr Wirken fand zu Lebzeiten kaum Anerkennung. Diese Ausstellung ist eine Hommage an eine außergewöhnliche Frau, die ihre vorgegebenen bürgerlichen Pfade verließ, um ihren persönlichen Weg in der Kunst zu verwirklichen.

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Mi 13.04., 18 Uhr, Bürgersaal

In Würde altern: ein Blick in das Kunst-Pflegeprogramm

An diesem Abend ermöglicht die Brettener Restauratorin Judith Fritz M.A. einen interessanten Einblick in die Arbeit von Restaurator*innen. Vor dem Hintergrund von Wittmers Werk erläutert sie Herausforderungen des Berufs und einige besondere Fragestellungen, die sich beim Erhalt von Kunst und Kulturgut stellen. Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 08.04., Abendkasse 5 Euro.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Wander-Opening 2022

Wanderstiefel geputzt, Rucksack gepackt und raus ins Grüne: Wanderer können sich einer geführten Tour anschließen oder Wege auf eigener Faust erkunden. Ein buntes Programm an der Saatschule sorgt für einen abwechslungsreichen Tag.

Informationen folgen in Kürze auf: www.erlebe-bretten.de

So 27.03., 11:00 bis 17:00, Veranstaltungsort: Saatschule Bretten, Salzhofen 11

Öffentliche Pestführung "Sensenmann und Rattenvolk"

Die Pest, auch "schwarzer Tod" genannt, wütete im Mittelalter in ganz Europa - ungefähr ein Drittel der Bevölkerung starb. Die Gruppe "Die Gramboler" gibt bei einem Rundgang einen kleinen Einblick in die Historie der Seuche.

Sa 23.04., 20:00 bis 21:30, Treffpunkt: Neues Rathaus, Preis: 13 € p. P., kleiner Imbiss im Preis enthalten. Getränke sind bitte vor Ort separat zu bezahlen! Eintrittskarten im Vorverkauf Tourist-Info Bretten

Vorverkauf von Eventim-Tickets wird eingestellt

Tickets von lokalen Veranstaltungen und Reservix weiterhin erhältlich

Die Stadt Bretten beendet den Vorverkauf von Eventim-Tickets in der Tourist-Info zum 09. März. Bis zum 05. März gibt es noch die Möglichkeit, erworbene Tickets in der Tourist-Info zurückzugeben. Danach können sich Ticketinhaber direkt an Eventim wenden: www.eventim.de. Tickets für lokale Veranstaltungen sowie über das System „Reservix“ sind weiterhin in der Tourist-Info erhältlich.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

Fr 18.03., 19:30 Uhr

Dein Theater, das Wortkino aus Stuttgart präsentiert:
„Typisch amerikanisch - fremde Freunde, freundliche Fremde“
13 Euro / erm. 12 Euro, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

So. 20.03., 17.00 Uhr

Sonntagsvortrag: „Jacob Burckhardt und der Protestantismus - ein gespaltenes Verhältnis“

Prof. Dr. Christine Tauber, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München
Eintritt frei. Um Anmeldung bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten unter info@melanchthon.com, 07252/9441-0 wird gebeten.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Yoga am Abend, 221-30129

Das Ziel ist es, bei jedem Asana etwas länger in den Positionen zu bleiben und in die Haltungen hinein zu versinken. Die Übungen sind bestens für den Abend geeignet und werden Ihnen helfen, besser zu schlafen. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, zwei Yoga-Blöcke oder zwei dicke Bücher.
Mi 09.03., 20:00-21:15 Uhr, 6 mal, 48 Euro

Tai-Chi/Qigong für Anfänger*innen, 221-30242

Die Kurse kombinieren Qigong und die konzentrierten und meditativen Bewegungsübungen des Tai-Chi-Chuan.
Fr 11.03., 09:00-10:30 Uhr, 12 mal, 94 Euro

Excel für Einsteiger*innen, 221-50112

Sie lernen die Grundlagen des Programms, wie das Formatieren von Tabellen, das Anwenden von Formeln sowie das Erstellen von Diagrammen und viele weitere nützliche Funktionen von Excel.
Di 15.03., Do 17.03., Di 22.03., Do 24.03., jeweils 18:00-21:00 Uhr, 85 Euro

Alle öffentlichen **Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.** Gegenwärtig gilt die **3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.** Änderungen möglich. Bitte beachten Sie die tagesaktuelle Regelung.

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Weißhofer Str. 2 Schreinerarbeiten

Bauherren: Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Leistungsumfang:

- Restaurierung Holztreppeanlage, 2 Geschosse
- Restaurierung Innentüren Bestand, 13 Stück
- Innentüren neu, 12 Stück
- Innenfensterbänke (versch. Abmessungen), ca. 30 m
- Restaurierung historische Holzböden und Holzdecken
- Restaurierung Wandtäfer und Sockellamperien

Submission: 24.03.2022, 11:00 Uhr

Ausführungszeitraum: 16.05.2022 – 14.10.2022

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 72,52 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID 231284 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 0.00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.

BRETTEN



Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Mittwoch, dem 09.03.2022 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Stadtpark-Halle, Postweg 52 75015 Bretten



Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: **terminreservierung.blutspende.de**

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg | Hessen
 gemeinnützige GmbH

Kurzfristige Terminausfälle der mobilen Schadstoffsammlung



Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die Tour der mobilen Schadstoffsammlung im März nicht wie geplant stattfinden kann. Durch pandemiebedingte Personalausfälle bei dem mit der Schadstoffsammlung beauftragten Unternehmen müssen die ursprünglich geplanten Termine von Mittwoch, 2. März bis voraussichtlich Samstag, 12. März entfallen. Das Abfuhrunternehmen versucht Ersatztermine zu ermöglichen, sofern es die Pandemielage zulässt. Mögliche Alternativen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Termine von Montag, 14. März bis Samstag, 19. März finden voraussichtlich statt.

Die nächste mobile Schadstoffsammlung in allen Städten und Gemeinden des Landkreises findet von Mittwoch, 29. Juni bis Samstag, 16. Juli statt. Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgegeben werden. Der nächste Termin ist bereits am Samstag, 19. März.

Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Nächtliche Zugausfälle auf der Linie S4 zwischen Karlsruhe und Bretten



Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten kommt es in der Nacht von Montag, 7. März, 20.15 Uhr, auf Dienstag, 8. März, 4.15 Uhr, zu Zugausfällen auf der Stadtbahnlinie S4. Die Linie S4 endet und beginnt in diesem Zeitraum im Bahnhof Bretten. Zwischen Bretten und Karlsruhe-Durlach wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) unter avg.info heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Zwischen Karlsruhe Hbf und dem Bahnhof Karlsruhe-Durlach können

Fahrgäste die Trambahnen der Linie 2 in Richtung Wolfartsweier nutzen, ab der Haltestelle Marktplatz auch die Linie 1 in Richtung Durlach. Die Linien 1 und 2 bedienen die Haltestelle Auer Straße. Von dort ist der Bahnhof Karlsruhe-Durlach und die Haltestelle des Ersatzverkehrs in Richtung Bretten fußläufig erreichbar. Ab 0 Uhr verkehren außerdem Fahrten der Linie S4 zwischen Karlsruhe Albtalbahn und Durlach Bahnhof.

Der letzte Zug in Richtung Gölshausen wird ab Karlsruhe-Durlach bis Gölshausen durch einen Bus ersetzt. Die Abfahrt in Karlsruhe-Durlach ist um 2.25 Uhr, Ankunft/Abfahrt in Bretten um 3.06 Uhr, Ankunft an der Haltestelle Gölshausen Industrie um 3.26 Uhr.

Öffentliche Zustellung

Herr Beneamin Moldovan zuletzt wohnhaft Str. Augustin Bunea Nr. 7, RO 0000 Jud.CJ. Mun. Turda ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 08.02.2022 mit dem Aktenzeichen **55.125645.0** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Ausschreibung des Stiftungspreis "Die engagierte Stadtgesellschaft" der Stiftung Lebendige Stadt

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat den Stiftungspreis 2022, der unter dem Motto "Die engagierte Stadtgesellschaft" steht, mit einer Gesamtpreisumme von 15.000 Euro ausgeschrieben. Bewerben können sich gemeinnützige Initiativen wie z.B. Vereine, Stiftungen und Organisationen gemeinsam mit einer Stadt oder Kommune.

Gesucht werden bestehende Projekte im Bereich des ehrenamtlichen Engagements, die Menschen in außergewöhnlichen Situationen unterstützen. Insbesondere im Fokus stehen dabei

ehrenamtliches Engagement, das bei der herausfordernden Corona-Pandemie und/oder bei der Flutkatastrophe Hilfe geleistet hat. Das Engagement sollte schnell und unbürokratische Hilfe leisten und ein Leuchtturmprojekt für andere sein. Kreativen Lösungen und neuen Ideen kommt eine besondere Bedeutung zu.

Eine Bewerbung ist bis zum 31. März 2022 möglich. Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich online auf der Homepage der Stiftung ausgefüllt werden. Weitere Informationen unter: <https://lebendige-stadt.de/stiftungspreis>

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten



Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram



Folge uns unter #stadt Bretten

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Sonntag 06.03.2022
 10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
 11:15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst
 17:00 Uhr Stiftskirche Kleines Konzert
 Bei allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung über die Homepage (www.ev-kirche-bretten.de) erforderlich.

Stadtteil Büchig

Sonntag 06.03.2022
 09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche
 Bitte schauen Sie auf unserer Homepage www.dreidabei.de nach.

Stadtteil Diedelsheim

Freitag 04.03.2022
 19:00 Uhr Diedelsheim Weltgebetstag der Frauen- ökumenische Feier in der Evang. Kirche -unter dem Motto " Zukunftsplan: Hoffnung" haben Frauen aus England,Wales und Nordirland den diesjährigen Weltgebetstag gestaltet
 Sonntag Invokavit 06.03.2022
 09:00 Uhr Diedelsheim Gottesdienst Pfr.i.R. H. Nasarek
 Dienstag 08.03.2022
 10:00 - 14:00 Uhr Diedelsheim Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
 Mittwoch 09.03.2022
 15:00 Uhr Diedelsheim KONFI-Unterricht im Gemeindezentrum
 Bitte beachten Sie beim Besuch der Gottesdienste, dass eine vorhergehende Anmeldung im Pfarramt oder über das Internetportal unserer Homepage erforderlich

ist. Das Tragen einer FFP2-Maske ist notwendig. Es gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln!

Stadtteil Dürrenbüchig

Freitag 04.03.2022
 19:00 Uhr Diedelsheim Weltgebetstag der Frauen- ökumenische Feier in der Evang. Kirche -unter dem Motto " Zukunftsplan: Hoffnung" haben Frauen aus England,Wales und Nordirland den diesjährigen Weltgebetstag gestaltet
 Sonntag Invokavit 06.03.2022
 10:00 Uhr Diedelsheim Gottesdienst Pfr.i.R.H.Nasarek

Stadtteil Gölshausen

Donnerstag 03.03.2022
 18:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
 Sonntag 06.03.2022
 11:15 Uhr Kirche Gottesdienst

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 06.03.2022
 09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche
 Bitte schauen Sie auf unserer Homepage www.dreidabei.de nach.

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag 03.03.2022
 20:00 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
 Freitag 04.03.2022
 19:00 Uhr online In Rinklingen leider noch nicht in Präsenz aber: um 19 Uhr wird ein WGT-Gottesdienst auf Bibel TV und online auf YouTube übertragen.
 Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/>

Sonntag 06.03.2022
 08:55 Uhr Kirche Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe Pfr. R. Bönninger

Stadtteil Ruit

Freitag 04.03.2022
 18:00 Uhr Kirche Weltgebetstag der Frauen
 Freitag 04.03.2022
 19:30 Uhr Aussegnungshalle Friedhof Probe des Posaunenchores
 Sonntag 06.03.2022
 10:15 Uhr Kirche Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe Pfr. R. Bönninger
 Montag 07.03.2022
 20:00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 02.03.2022
 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch Pfr. Maiba
 Freitag 04.03.2022
 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
 Freitag 04.03.2022
 19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Bretten Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 Sonntag 06.03.2022
 10:30 Uhr Eucharistiefeier-Livestream Pfr. Maiba
 Sonntag 06.03.2022
 17:00 Uhr Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba
 Mittwoch 09.03.2022
 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 02.03.2022
 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch Pfr. Streicher
 Freitag 04.03.2022
 16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 Samstag 05.03.2022
 08:00 Uhr Rosenkranzgebet -Mariengedächtnis
 Sonntag 06.03.2022
 10:30 Uhr Wortgottes-/Bußfeier
 Mittwoch 09.03.2022
 08:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Mittwoch 09.03.2022
 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 03.03.2022
 18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
 Freitag 04.03.2022
 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 Samstag 05.03.2022
 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Mittwoch 02.03.2022
 18:30 Uhr Wortgottesfeier zum Aschermittwoch Diakon Austen
 Freitag 04.03.2022
 18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 Sonntag 06.03.2022
 10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Dienstag 08.03.2022
 15:00 Uhr Altenheim, Neibsheim Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 06.03.2022
 10:30 Uhr Kirche Guter Hirte, Gondelsheim Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag 06.03.2022
 10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor G.H. Lotz
 Mittwoch 09.03.2022
 9:30 Uhr Krabbelgruppe
 Mittwoch 09.03.2022
 19:00 Uhr Start UP @home (Hauskreis 18+)

Liebzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Mittwoch 02.03.2022
 19:30 Uhr Bibelstunde Andreas Geissinger
 Sonntag 06.03.2022
 10:30 Uhr GD Wössingen Liebe in Aktion 4 Andreas Geissinger

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Freitag 04.03.2022
 19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / „Saul war am Anfang demütig und bescheiden“ / Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt! / (jw.org)

Sonntag 06.03.2022
 10:00 Uhr Vortrag: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben? und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13

Mittwoch, 02.03.2022
 20:00 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Metz
 Sonntag, 06.03.2022
 09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
 Mittwoch, 09.03.2022
 20:00 Uhr Gottesdienst

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag, 06.03.22
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration vor Ort.
 18:30 Uhr Gottesdienst vor Ort.
 Für die Gottesdienste vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich. www.icf-kraichgau.de/gottesdienst
 Global - Vision - Sunday
 Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship aus Karlsruhe.
 Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der aktuellen Situation kurzfristige Änderungen möglich sind!

